

**Niederschrift
über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Lebus**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 29.01.2015
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:10 Uhr
Sitzungsort: Kulturhaus, Kietzer Chaussee 1, 15326 Lebus

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Herbert Radtke

Stadtverordnete

Herr Michael Buchheim
Frau Britta Fabig
Frau Monika Fritz
Herr Detlev Frye
Herr Frank Guderian
Herr Rainer Janz
Herr Michael Karcher
Herr Manfred Kürzer
Herr Dr. Joachim Naumann
Frau Maren Nickel
Herr Stefan Prescher
Herr Sebastian Schulz
Herr Urs Walter
Herr Andreas Weber

Einwohner

3 Einwohner

Märkische Oderzeitung

Frau Ines Rath

Amtsverwaltung

Herr Heiko Friedemann
Herr Mike Bartsch

Schriftführung

Frau Undine Schulz

Nicht anwesend:

Stadtverordnete

Herr Enrico Bonack entschuldigt
Herr Wolfgang Gerlach entschuldigt

Amtierende Vorsitzende des Ortsbeirates Mallnow

Frau Gabriele Neidhardt entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
 - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 04.12.2014
 - 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 04.12.2014
2. Einwohneranfragen
3. Beratung zur Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen
4. Bericht zum Stand Jahresabschluss 2010 (BE: Amt Lebus)
5. Information Abschluss Altstadtanierung (BE: Amt Lebus)
6. Information zum Stand Haus "Lebuser Land" (BE: Amt Lebus)
7. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

8. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 04.12.2014
9. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 04.12.2014
10. Beratung und Beschlussfassung zur Grundstücksangelegenheit, Gemarkung Mallnow, Flur 2, Flurstück 360 - Teilfläche - (SL/606/2015)
11. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Stadtverordneten rechtzeitig zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe wurden von keinem Stadtverordneten angezeigt.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

15 von 17 Stadtverordneten sind anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 04.12.2014

Keine.

1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 04.12.2014

Die Zuarbeit vom Amt Lebus wird kurz verlesen (Anlage 1).

2. Einwohneranfragen

Keine.

3. Beratung zur Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen

Die Stadtverordneten diskutieren in der 1. Beratung zur Straßenbaubeitragsatzung ganz allgemein.

Bis Ende des Jahres 2015 müssen die Beiträge für den Gehwegbau in Schönfließ erhoben werden.

Herr Walter fragt an, ob man die Straßenbaubeitragsatzung überhaupt beschließen muss, in Berlin werden auch keine Beiträge gezahlt.

Herr Friedemann führt aus, dass nach § 8 Abs. 1 KAG Brandenburg Straßenbaubeiträge erhoben werden müssen. Beiträge können nur auf Grundlage einer Satzung erhoben werden. Wird die Straßenbaubeitragsatzung nicht beschlossen, wird damit gegen das Brandenburger KAG verstoßen. Bei Nichtbeschluss der Satzung könnte der Landrat dann eine Ersatzvornahme tätigen. Ferner gibt Herr Friedemann zu bedenken, dass durch Nichtbeschluss der Kommune Gelder verloren gehen.

Herr Radtke ergänzt, dass lt. der neuen Satzung nicht nur die Anlieger Beiträge zahlen müssten, an deren Seite sich der neue Gehweg befindet, sondern auch alle Anlieger der gegenüberliegenden Straßenseite.

Herr Prescher bittet um Mitteilung, wie hoch die Anliegerbeiträge in Schönfließ insgesamt sind. Weiter fragt Herr Prescher, wonach die Beiträge berechnet werden, darauf regt Herr Bartsch an, dass fachliche Fragen in den Fachausschüssen erläutert werden sollten.

Herr Radtke sagt abschließend, dass dies die 1. allgemeine Beratung war und das Thema in den Ortsbeiräten und Fachausschüssen fachlich noch diskutiert werden muss.

4. Bericht zum Stand Jahresabschluss 2010 (BE: Amt Lebus)

Bis 31.01.2015 sollte dem Land der Termin zur Vorlage benannt werden. Hier hat man sich auf den 01.05.2015 geeinigt (geprüfter Jahresabschluss 2010).

Durch Softwareprobleme und Urlaub/Krankheit zögert sich der Abschluss noch ca. 7 – 14 Tage hinaus, so Herr Friedemann.

Weiter erklärt Herr Friedemann, dass eine Umstellung auf Doppik 2 – 3 Jahre Arbeit in Anspruch nimmt. Die Abschlüsse für die Folgejahre werden zügiger erledigt werden.

Herr Radtke stellte fest, dass diese Aussage nicht akzeptiert werden kann, zur Stadtverordnetenversammlung wurden vom Amtsdirektor konkrete Zahlen angekündigt.

5. Information Abschluss Altstadtsanierung (BE: Amt Lebus)

Herr Bartsch verteilt an alle Stadtverordneten eine Zuarbeit und erläutert diese kurz.

6. Information zum Stand Haus "Lebuser Land" (BE: Amt Lebus)

Herr Radtke erläutert, dass am 02.12.2013 festgestellt wurde, dass die Grenze überbaut wurde. Diese Grenze geht mitten durch den Raum. Die überbaute Fläche soll von der Stadt Lebus gekauft werden. Mit der Kirche wurden 2014 Verhandlungen aufgenommen.

Herr Bartsch ergänzt, dass im Mai 2014 2 gemeinsame Beratungen mit der Kirche, dem Amt und der Stadt stattgefunden haben. Im Ergebnis sollte von Seiten der Kirche durch einen eigenen Planer eine Bauvoranfrage gestellt werden bezüglich der Ausführung der Brandwand als Nachbarwand (eine gemeinsame Brandwand) oder als Grenzwand (2 separate Brandwände). Dies hat sowohl Auswirkungen auf Kosten als auch auf die Teilungsvariante. Das Amt wurde heute Nachmittag telefonisch vom Bauordnungsamt in Kenntnis gesetzt, dass die erste Bauvoranfrage von Oktober 2014 seitens der Kirche zurückgezogen werden musste, da diese nicht prüffähig war. Die Kirche wollte nachbessern und erneut anfragen.

Herr Bartsch sagt, dass gemeinsam ein Weg gefunden werden muss. Herr Radtke ergänzt, dass die Teilungsmessung kostenpflichtig durchgeführt werden muss. Das ganze Haus kann nicht gekauft oder unterhalten werden.

7. Sonstiges

Kita Lebus

Herr Radtke berichtet von der Besichtigung der Kita Lebus durch den Sozialausschuss. Bauliche Mängel wurden in Augenschein genommen. Des Weiteren informierte er kurz über den am 20.01.2015 stattgefundenen Termin mit dem Amt, der Kita Leiterin und Herrn Meier vom Planungsbüro PRO 3. Es ging um eine mögliche Nutzung eines Raumes im Keller als Erzieheraum, da derzeit nur ein sehr kleiner unzureichender Raum zur Verfügung steht.

Aus den Kellerräumen kann als Übergangslösung ein Aufenthaltsraum für die Erzieher gemacht werden. Ein weiterer Kellerraum kann nur als Lager genutzt werden.

Des Weiteren informiert Herr Radtke darüber, dass die Sachen und Schuhe nicht mehr im Flur hängen dürfen, das Brandschutzgutachten steht jedoch noch aus, hier muss ggfls. nach einer Lösung gesucht werden.

Gewächshausanlage

Herr Radtke informiert:

- Am 01.03.2015 Baubeginn Gewächshausanlage
 - o Probetrieb muss bis Jahresende 2015 erfolgen
 - o Arbeitsplatzschaffung soll aus der Region erfolgen

Information von Dr. Naumann

Herr Dr. Naumann teilt mit, dass kein großes öffentliches Interesse über die Arbeitsweise der Stasi in Lebus vorlag, daher kümmert sich jetzt die Viadrina um dieses Thema.

Edeka Lebus

Herr Radtke informiert, dass Edeka die Absicht habe, sich zu vergrößern.

Herbert Radtke

Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung